

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: <http://gsk.ch/de/die-pauluskirche-bern.html>

## **Pauluskirche**

*Eines der Hauptwerke der Jugendstilarchitektur in der Schweiz.*

1902–05 von Robert Curiel & Karl Moser. Grundriss über griech. Kreuz, ablesbar an den hoch ragenden Giebeln und der Ausformung des Firsts. Axial in die Eingangsfront eingefügt der eingeschossige Konfirmandensaal, flankiert von Eingangspavillons mit geschweiften Hauben. Hoch ragender, bis zum Glockengeschoss schmuckloser Turm mit elegantem Kupferhelm über der reich verzierten Glockenstube. Hervorragende Bauplastik, die Kapitelle und Konsolen der Eingangshallen mit zeitgemäss interpretiertem, mittelalterl. Formengut. Im Giebel der Hauptfassade flache Relieffigur des Apostels Paulus nach Entwurf von Oskar Kiefer. Sorgfältige Ausführung auch bei der dekorativen Behandlung der Steinoberflächen, den Beleuchtungskörpern und der gesamten Umgebungsgestaltung.

Zentraler Innenraum mit sternförmigem Rippengewölbe. Wenig tiefe Kreuzarme mit auf drei Seiten auf flache Arkaden abgestützten Emporen. Bis auf Emporenhöhe hochgezogene Kanzelwand mit monumentaler Kanzel und axial davor gestelltem Abendmahlstisch, erstere bekrönt mit Jesus als Kinderfreund, eine vollplastische Gruppe nach Entwurf von O. Kiefer. Die dahinter liegende Sängerempore urspr. Standort der Orgel. In der Raummitte orig. Kronleuchter. Bedeutende Glasfenster von Max Läger. Die Material- und Farbwirkung des Innenraums durch den vereinheitlichenden Anstrich der letzten Rest. 1975 beeinträchtigt.

---

### **Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

